

Realsteuerhebesatz-Satzung der Stadt Minden vom 31.03.2026

Aufgrund des § 25 Abs. 1 bis 4 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323), des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 108), des § 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern vom 16. Dezember 1981 (GV. NRW. S. 732), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2018 (GV. NRW. S. 738), sowie der §§ 7, 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Juli 2024 (GV. NRW. S. 444), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Minden in ihrer Sitzung am 26.03.2026 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Hebesätze für die Grundsteuer

Die Stadt Minden erhebt ab dem 01.01.2026 Grundsteuer mit folgenden Hundertsätzen des Steuermessbetrags oder des Zerlegungsanteils (Hebesätze):

1. **Grundsteuer A** für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft:

375 v. H.

2. **Grundsteuer B – Wohn- und Nichtwohngrundstücke**

für unbebaute Grundstücke (§ 247 des Bewertungsgesetz) und bebaute Grundstücke (§ 248 des Bewertungsgesetz):

732 v. H.

§ 2 Hebesatz für die Gewerbesteuer

Die Stadt Minden erhebt ab dem 01.01.2026 Gewerbesteuer mit einem Hundertsatz des Steuermessbetrags oder des Zerlegungsanteils (Hebesatz): **460 v. H.**

§ 3
Auswirkung auf die Haushaltssatzung

In der Haushaltssatzung sind die Realsteuerhebesätze nachrichtlich aufzunehmen.

§ 4
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Realsteuerhebesatz-Satzung der Stadt Minden vom 09.12.2024 außer Kraft.

Anmerkung:

Öffentlich bekanntgemacht am 08.04.2026.